



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

25. September 2019

Ein Apfel am Tag – ein Tag für den Apfel

Döllingen – Der Pomologische Schau- und Lehrgarten Döllingen steht am 29. September zum 25. Mal ganz im Zeichen des Lieblingsobstes der Deutschen. Nach drei erfolgreichen Jahren unterstützt der Agrarmarketingverband pro agro wieder als Partner die Veranstaltung.

Am letzten Sonntag im September gibt es im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen allerhand Wissenswertes und Informatives, Köstliches und Regionales, Modernes und Altertümliches, Musikalisches und Unterhaltsames rund um den Apfel zu entdecken.

Rund 70 Unternehmen präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte auf dem Regionalmarkt. An den Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- und Fischspezialitäten angeboten. Aussteller aus den Bereichen Garten und Pflanzen stellen Angebote für die heimischen Grünoasen vor und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann, zeigen in der Showküche Michael Ihlo von der Gaststätte „Zum Elstertal“ Zeischa und Helmut Hummel, Kochausbilder in der JVA Guben.

Abgerundet werden die Ausstellerpräsentationen durch ein vielfältiges Fach- und Rahmenprogramm aus Musik, Apfelausstellung und Apfelkindergarten, Obstsortenbestimmung, Baumschnittseminaren und einem Festumzug.

2019 heißt es beim Verband pro agro **Dichter, Denker, dicke Bäuche – Brandenburger Kulturvielfalt erleben!**. Im Mittelpunkt steht die Brandenburger Kulturvielfalt: Essen und Trinken, Genuss und Land(er)leben im Spiegel der Denker, Literaten, Musiker und weiterer Künstler einschließlich der gastronomischen Kunsthandwerker. Entdecken Sie Brandenburg kulturell, erleben Sie die Vielfalt – im Schreiben, beim Erforschen, beim Genuss!

Die Veranstaltung öffnet von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Laut dem Amt für Statistik betrug 2018 der Apfelertrag 28.928 Tonnen, wovon 79% als Tafeläpfel angeboten werden. Im Jahr 2017 bauten im Land Brandenburg 88 Betriebe auf 873 Hektar Äpfel an. Davon ernteten

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

49 Betriebe auf knapp 655 Hektar Tafeläpfel. Die meisten Äpfel werden in Potsdam-Mittelmark (22 Betriebe), Frankfurt/Oder (14 Betriebe) und Oberhavel (9 Betriebe) angebaut. Auch flächenmäßig ist Potsdam-Mittelmark (235 Hektar) Spitzenreiter im Bereich Apfelanbau. Es folgen Märkisch-Oderland (228 Hektar) und Frankfurt/Oder (193 Hektar). Aktuelle Daten zum Baumobstanbau werden 2023 erhoben.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) sowie durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de